Nr	Verpackungsanforderungen	Grenzwerte	Gesetzliche Regelungen	Quellen	Messmethodik	
Teil	1: Lebensmittelrechtliche Anforderungen					
1.1	Allgemeine Verkehrsfähigkeit Übergang von Stoffen auf Lebensmittel:		Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 (insbesondere Artikel 3)	http://eur-lex.europa.eu/	DIN EN 10955	
	 Die Verpackung darf nicht die menschliche Gesundheit gefährden unvertretbare Veränderungen der Zusammensetzung oder eine Beeinträchtigung der organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel herbeiführen. 		Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, insbesondere: Verordnung (EG) Nr. 852/2004 Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, Artikel 17	http://www.gesetze-im- internet.de http://eur-lex.europa.eu http://eur-lex.europa.eu		
1.2	Gute Herstellungspraxis		Verordnung (EG) Nr. 2023/2006	http://eur-lex.europa.eu/		
1.3	Migrationsgrenzwerte Globalmigration	10 mg/dm ²	Richtlinie 2002/72/EG und entsprechende Ergänzungen	http://ec.europa.eu/	DIN EN 1186	
1.4	BADGE, BFDGE, NOGE (im Fall von Epoxidharz–beschichteten Innenseiten)	BADGE und dessen Hydrolyseprodukte maximal 9 mg/kg bzw. 1,5 mg/dm² Hydrochlorierungsprodukte von BADGE 1 mg/kg bzw. 0,167 mg/dm²	Verordnung (EG) Nr. 1895/2005	http://eur-lex.europa.eu/	DIN EN 15136	
1.5	Bisphenol A im Fall von Epoxidharz- beschichteten Innenseiten)	0,6 mg/kg Lebensmittel	Richtlinie 2002/72/EG	http://ec.europa.eu/	EN 13130-13	
1.6	Zinn (im Fall von verzinnten Innenseiten)	200 mg/kg Lebensmittel	Kontaminantenverordnung (EG) Nr. 1881/2006	http://eur-lex.europa.eu/	ICP-MS	
Teil	Teil 2: Mikrobiologische Anforderungen					
2.1	Das Fertigerzeugnis hat mikrobiologisch unbedenklich zu sein	Becher: Bakterien und Hefen max. 10 KbE pro 100 g Inhalt Schimmelpilze max. 2 KbE pro 100 g Inhalt	Verordnung (EG) Nr. 2073/2005	http://eur-lex.europa.eu/	Baumgart J. et al. (2004): Mikrobiologische Untersuchung von Lebensmitteln, Behr's Verlag	

Anforderungsprofil für Weißblechdosen

Nr	Verpackungsanforderungen	Grenzwerte	Gesetzliche Regelungen	Quellen	Messmethodik		
Teil	Teil 3: Umweltrechtliche und sonstige Anforderungen						
3.1	Abfallrechtliche Anforderungen Schwermetallgehalte	Summe Blei, Cadmium, Quecksilber und Chrom VI max. 100 mg/kg	Richtlinie 94/62/EG	http://eur-lex.europa.eu/	Veraschung und Messung mittels ICP- OES in Anlehnung an DIN EN ISO 11885		
3.2	REACH-Verordnung: Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals		Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	http://www.reach-info.de/			

Erklärung des Verpackungsmittelherstellers

Hiermit bestätigt der Lieferant,

- dass das Verpackungsmaterial den in Europa und der Bundesrepublik Deutschland geltenden gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen der Expertenkommissionen sowie den Regelungen der Guten Herstellungspraxis entspricht,
- dass das Produkt die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt,
- dass er bei Kenntnis von Risikopotentialen den Abnehmer sofort diesbezüglich unterrichtet.

Das Produkt ist für die nach	nfolgend aufgeführten Anwendungsbereich	he, ggf. unter Berücksichtigung der genannten Einschrä	nkungen, einsetzbar.			
Folgende Einsatzbereiche	sind bezüglich der Verpackungen für Stan	dardanwendungen geprüft:				
☐ Wässriges Milieu	☐ Raumtemperatur ☐ Pasteurisation ☐ Sterilisa	ation 🗌 Mikrowellenanwendung 🔲 Kurzzeitanwendung (bis 24h) 🔲	Langzeitanwendung			
☐ Alkoholisches Milieu	☐ Raumtemperatur ☐ Pasteurisation ☐ Sterilisa	ation 🗌 Mikrowellenanwendung 🔲 Kurzzeitanwendung (bis 24h) 🔲	Langzeitanwendung			
☐ Saures Milieu (pH <4,5)	☐ Raumtemperatur ☐ Pasteurisation ☐ Sterilisa	ation 🗌 Mikrowellenanwendung 🔲 Kurzzeitanwendung (bis 24h) 🔲	Langzeitanwendung			
Milch	☐ Raumtemperatur ☐ Pasteurisation ☐ Sterilisa	ation 🗌 Mikrowellenanwendung 🔲 Kurzzeitanwendung (bis 24h) 🔲	Langzeitanwendung			
☐ Fettiges Milieu	☐ Raumtemperatur ☐ Pasteurisation ☐ Sterilisa	ation 🗌 Mikrowellenanwendung 🗌 Kurzzeitanwendung (bis 24h) 🗌	Langzeitanwendung			
☐ Trocken / Pulver	☐ Raumtemperatur ☐ Pasteurisation ☐ Sterilisa	ation \square Mikrowellenanwendung \square Kurzzeitanwendung (bis 24h) \square	Langzeitanwendung			
 □ Bei dem oben genannten Einsatz für die Verpackung von Lebensmitteln sind keine Einschränkungen zu berücksichtigen. □ Bezüglich des Einsatzes als Verpackungsmaterial für Lebensmittel müssen folgende Einschränkungen berücksichtigt werden: 						
Firma	Name	Unterschrift	Datum			